

Bericht des Präsidenten, KVSS – GV vom 30.09.2017 auf dem Simplonpass

Anerkennungskultur

Unsere Gesellschaft hat sich ganz stark individualisiert. In der Begegnung und der Wertschätzung anderer wird gleichsam das Authentische sichtbar. Das ist das, worauf es ankommt. Das gilt auch für Vereinsvorstände.

Ihre Stellung in der Gemeinde ist heute nicht mehr so strahlend und unangefochten wie im 19. Jahrhundert.

Vereinsvorstände gehören keineswegs selbstverständlich zu den geehrten der Region. Um Vorstandsarbeit wieder ins rechte Licht zu rücken, gehört eine öffentliche Würdigung unbedingt dazu.

Und wenn sie von den Vereinsmitgliedern nur zu hören bekommen, was wieder alles schief gelaufen ist, sinkt die Motivation natürlich.

Deshalb ist eine gute Anerkennungskultur im Verein so wichtig.

Anerkennung ist die wichtigste Währung, mit der ein Ehrenamt entgolten wird.

Ich möchte hiermit vorerst dem Vorstand vom Kulturverein danken für die Arbeit im Vereinsjahr 2017.

Ein besonderer Dank geht an unsere 2 ältesten Vorstandsmitglieder:

Klaus und Gabriel . Sie sind seit 1996 im Vorstand. Über 20 Jahre .Sie sind wie eine alte Eiche die Stütze des Vereins. Alte Eichen kann man nicht so leicht umhauen. Sie haben schon vieles erlebt und bringen deshalb einen reichen Erfahrungsschatz in unseren Verein.

Darauf sind wir stolz und dafür sind wir ihnen dankbar. Danke und Applaus.

Beide wollten eigentlich schon aus dem Vorstand austreten. Klaus hat man letztes Jahr ein wenig entlastet durch Silvio Burgener und Gabriel wollte dieses Jahr austreten, hat sich aber noch für ein weiteres letztes Jahr zur Verfügung gestellt.

Ja, wir suchen nach neuen Vorstandsmitgliedern, es ist dies auch ein Grund für den Zusammenschluss mit dem Kulturplatz.

Die Erwartungen an mich als Präsident sind hoch. Es ist mir terminlich nicht immer möglich, an jedem Anlass dabei zu sein, und vielmal verzichtet man im eigenen Gastbetrieb auf Gäste, weil man eben als Präsident oder OK Mitglied dabei sein muss.

Und vielmals ist die öffentliche Anerkennung nicht so hoch. Das merkt man dann, wenn man von einer Gemeinde etwas erwartet, und nicht unterstützt wird.

Ich möchte nun alle Veranstaltungen, die wir im Jahr 2017 auf der Simplon Südseite hatten, kurz durchgehen und allen, die ihren Beitrag geleistet haben, Danke sagen.

1. Augustfeier vom Kulturplatz, Max Arnold Urs Zenklusen, Gregi Escher
750 Jahrfeier Pfarrei St Gotthard, Pfarreirat und OK (Lukas Arnold und Sepp Escher)
Jugendverein: Theater
Risotto Fest in Gondo

100 Jahr Braunviehzucht: alle Bauern
Gantar Storie: Int. Walservereinigung mit Urs Zenklusen
Konzert Septett Burgener: Klaus Arnold und Familie
Donnstig Jass, OK Urs Zenklusen und Gemeinde
Musik Gesellschaft Bleiken
Jassmatch Jugendverein
Li Lä LO Frauen: Imelda, Lisi, Elfi, Judith, Sandra
Museumsnacht , Ecomuseum: Sepp Escher
AGREZA: Polentafäscht und OK Feistä Frontag
Rällu: (Imelda)
Säumer: Rolf Gruber
Raclett Trontanto: Christine Arnold
Simpilär Dorfgeschichten: Elisabeth Gerold und neu Gabriel Rittiner
Simpilär Handwerk: Oswald, Imelda, Elfi, Elisabeth, Stefanie, Willi, Delphine
Tourismus Urs Zenklusen und Burgener Silvio
Vernissage: Hotel Fletschhorn
Waterslide: OK
Winterzauber: Arnold Maria und neu Delphine Jordan
Das ist nur ein Teil, was 2017 alles los war.
Unglaublich so viele Anlässe für eine so kleine Region wie Simplon Süd.
Sind wir stolz auf unser Kulturleben, tragen auch sie Sorge zu Ihr und danken Gott dafür.
auf dem Simplon